

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 202.

Mittwoch den 21. Juli.

1858.

Im Monat Juni 1858 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Frau Wigand, Caroline Wilhelmine verw., Inhaberin einer Buchhandlung.
Herr Hammer, Carl Gustav, Advocat.
= Kluth, Johann Maximilian Eduard, Kaufmann.
= Tripto, Friedrich August, Hausbesitzer.
= Daschiel, Franz Albert, Hausbesitzer.
Frau Kulich, Johanne Christiane Caroline verehel., Hausbesitzerin.
Herr Kummichau, Carl Friedrich, Steinseher.
Frau Schrapf, Ernestine Zepherine verw., Hausbesitzerin.
Herr Präger, August Robert, Kaufmann.
= Franke, August Bernhard, Büchsenmacher.
= Günther, Johann Ernst, Kramer.
= Pfeifer, Johann Ferdinand, Meubelrestorirer.
= Heine, Wilhelm Ludwig, Gold- und Silberarbeiter.
= Fischer, Carl Friedrich, Victualienhändler.
= Fränkel, Isaac Maximilian, Handlungsprocurist.
= Drlin, Carl Gottlob, Victualienhändler.
= Walther, Friedrich Wilhelm, Glaser.
= Burkhardt, Gottfried Franz, Hutmacher.
= Ahlemann, Carl Wilhelm, Theilhaber eines Strohhutgeschäfts.

Frau Kotte, Therese Caroline verw., Victualienhändlerin.
Herr Mühlbach, Carl Friedrich August, Mechanikus.
= Meyer, Georg David Ernst, Kaufmann.
= Gensel, Robert Hermann, Kramer.
= Schmalstieg, Franz Joseph, Schneider.
= Habedank, Friedrich Ferdinand, Fleischer.
= Eke, Gottfried Wilhelm, Rohproductenhändler.
= Lücke, Heinrich Albert, Kaufmann.
Frau Dr. von Zenker, Friederike Louise verehel., Hausbesitzerin.
Herr Mehl, Carl Theodor, Kaufmann.
= Brinkmann, Gustav Heinrich, Kupfer- und Stahlstecher.
= Franke, Louis Anton Eduard, Victualienhändler.
= Ernesti, Adolph Bernhard, Kohlenhändler.
= Jesewig, Carl Gottlob, Schneider.
= Braß, Michaelis, Kaufmann.
= Rudel, Ernst Theodor, Photograph.
Frau Loffe, Marie Wilhelmine Charlotte verw., Hausbesitzerin.
Herr Schütze, Carl Gottlob, Meubleur.
= Müller, Rudolph, Kaufmann.
= Lehnert, Hieronymus Carl, Mehl- und Productenhändler.
= Knoll, Friedrich Wilhelm, Tuchsheerer und Tuchbereiter.

Geistliche Musik-Aufführung in der Thomaskirche.

Am Sonntag den 18. d. M. gab der Riedel'sche Verein vor einem zahlreich versammelten Publicum eine abermalige Aufführung meist altkirchlicher Tonwerke und lieferte darin an der Spitze seines tüchtigen, wackern Dirigenten einen glänzenden Beweis seiner rastlosen Thätigkeit. Waren es auch zum Theil Wiederholungen dessen, was uns der Verein in seinem Handel-Concert bot, so muß man doch den großen Fleiß, welchen dieses Institut seit seinem Beginn entwickelt, bewundern, da sich auf dem Programm wieder fünf neue Sachen befanden, und für jene Repetitionen kann man nur sehr dankbar sein, da hier Schätze enthüllt werden, die man sonst selten zu hören bekommt.

Die für diesmal wiederholt vorgetragenen Nummern waren: Lamentation und Jerusalem von Allegri und Biordi aus der römischen Schule, dann das besonders schwere 16 stimmige Crucifixus von Calbara aus der neapolitanischen Schule und als Schlusstein der Aufführung die Riesen-Motette von Sebastian Bach: Jesu meine Freude. Alle drei Werke gingen abermals ganz vortrefflich. Als neu hörten wir: Christus eleison von Drazio Benavoli (römische Schule); ferner an altdeutscher Kirchenmusik eine 5 stimmige Motette: In den Armen dein, o Herr Jesu Christus, von Melchior Frank (1628).

Hieran schlossen sich zwei einfach, aber lebhaft und freudig gehaltene Weihnachtslieder von Michael Pratorius (1609): Dem neugeborenen Kindelein, und: In Bethlehäm ein Kindelein. Auch sämtliche 4 Sachen wurden höchst gelungen wiedergegeben.

Dann folgte ein einstimmiges Lied mit Orgelbegleitung „Jetzt fühl' ich manchen Jammer“ von Johann Wolfgang Frank (1887), von Frau Dr. Reclam mit gewohntem feinen Verständnis und gutem Ausdruck gesungen.

Zu erwähnen ist noch, daß in dem außerordentlich schweren Terzett der Bach'schen Motette der Tenorpart von Herrn Rebling ausgezeichnet gesungen wurde, wie überhaupt sämtliche Solopartien vorzüglich vertreten waren, der erste Sopran durch Frau Dr. Reclam.

Der Gesamteindruck der ganzen Aufführung war demnach ein höchst erfreulicher und gebührt daher dem eifrigen Streben des Vereins der Dank aller aufrichtigen Musikfreunde, so wie dem Dirigenten desselben, Herrn Riedel, unsere vollste Anerkennung.

Sommertheater.

In Ansehung der zweideutigen Aprilwitterung der letzten Julitage war das Benefiz des Herrn Regisseur Wohlschlag recht gut besucht. Das komische Intermezzo „Tannhäuser“ machte, wie wir vorausgesagt, Furore. Es ist die wichtigste Verhüllung, welche über das Thema nur fabricirt werden konnte, so wichtig und fortreißend, daß man alle Reflexionen über Parodie und Verhüllung ganz vergessen muß. Herr Neumann war unübertrefflich. — Die „drei Langhänse“ zeigten einen originellen Stoff, dem eine bessere Ausarbeitung zu größerem Erfolge leider fehlt. Recht brav waren übrigens die Darsteller, die Herren Neumann, Lötze, Benke und besonders Herr Thomas, welcher als Zwickel all seine Scene beherrschte. Die Damen Krebs und Würst hoben das Ganze durch Anmuth und gewandtes Spiel. — Die „brillante Verlegenheit“ gab Herrn Hesse eine brillante Gelegenheit, sich die Zufriedenheit der Zuschauer durch seine Tüchtigkeit zu erwerben. Er wurde lebhaft gerufen. — „Immer ohne Frau“ ist eine der interessantesten Vaudeville-Poffen, die wir kennen, und wir empfehlen der Regie derartige Stücke ganz besonders. Fräul.

Krebs und Herr Neumann spielten gleich brav. Man sah es Beiden an, wie sie sich so recht con amore dem glücklich-treffenden Gefühle überließen. Rauschender Beifall belohnte diese trefflichen Leistungen. Das Ensemble hat unter der tüchtigen Leitung des Herrn Oberregisseur Bartels entschieden gewonnen und dies giebt dem Ganzen neue Lichtseiten. — Am Sonnabend begannen die Kinder des Herrn Rottmayer ihr Gastspiel. Es ist hier nicht der Ort, dramaturgische pro und contra auszusprechen — es ist nur um unser Urtheil zu thun. Daß dies im Ganzen recht günstig ausfallen muß, dafür darf schon der Ruf des Mannes bürgen, welcher jene Kleinen ausgebildet hat. Das Talent ist bei allen unverkennbar und macht sich dem Auge des Eingeweihten beim ersten Anblick bemerkbar. Zu dem angeborenen Talente gesellt sich hier die nachhelfende Vaterhand. Am talentvollsten erschien uns Franziska Rottmayer, welche als Gretchen im „Bettel aus Bremen“ und noch mehr als Marie in „Kurmärker und Picarde“ excellirte. Das Spiel ist voll Anmuth und Liebreiz, das Organ lieblich und seelenvoll. Amalie, die Älteste der Geschwister, zeigte

am meisten Routine, sprach jedoch etwas zu leise. Friedrich, der Jüngste und Kleinste im Trifolium, zeigte als Bauer weit ein ganz prägnant ausgeprägtes Talent für Bäterollen und erinnerte durch seinen gewichtigen Ernst lebhaft an Kifz Fozzi. Die Kleinen werden unserem Publicum gewiß manchen frohen Abend bereiten, und wir selbst werden nicht die Letzten sein, welche sich zu diesen interessanten Vorstellungen Villlets lösen. Zum Schluß noch eine Notiz, die ich dem Leser um so weniger schenken darf, als ich mir durch dieselbe seinen besonderen Dank zu verdienen hoffe. Am nächsten Freitag findet das Benefiz des Herrn Neumann statt, der so beliebt beim ganzen Publicum ist, wie wohl selten ein Mitglied unseres Institutes gewesen. Es bedarf keines prahlendlockenden Aushängeschildes auf dem Einladzettel; er, der so oft Andere erheiterte, sorgt auch an diesem seinem Ehrenabend durch besonders pikante Genüsse Jedem gerecht zu werden, der die freundlichen Räume füllen will. Man giebt die „weiblichen Seelen“ in neuer Bearbeitung vom Benefizianten, Tanzdivertissement und „Titus von Kiesel“, eine überaus drastische Localposse. W. S.—A.

Leipziger Börsen - Course am 20. Juli 1858.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II u. III. Em.			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 1/2	pr. 100	5	102	pr. 100	—	69
kleinere	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	85	—
1855 v. 100	3	83 3/4	Oblig. pr. 100	4	—	pr. 100	—	—
1847 v. 500	4	100 5/8	do. do.	4 1/2	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1852, 1855 v. 500	4	100 5/8	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.	—	—	Braunschweiger Bank à 100	106	—
u. 1858 v. 100	4	100 3/4	Oblig. pr. 100	3 1/2	101 7/8	pr. 100	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	—	—	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Bremer do. à 250 Ldra. à 100 L. volle	—	—
Eisenb.-Co. à 100	3 1/2	89 1/4	Magd.-Leipzig Eisenb.-Prior.	4	—	do. do. Quittungsbogen	—	—
K. S. Land.-v. 1000 u. 500	3 1/2	—	Actien pr. 100	4 1/2	94 5/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	71 1/4	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Prior.-Obl.	4 1/2	100 1/4	pr. 100	—	—
Leipzig St.-v. 1000 u. 500	3	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Obligat. kleinere	3	100	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100	Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	—	82 1/2
do. do. do.	4	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/8	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	80 1/2
do. do. do.	4 1/2	87	Eisenbahn-Actien			Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—	excl. Zinsen.			à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	93	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	100	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	100	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Leipzig Bank à 250 pr. 100	159	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Chemn.-Würschn. à 100	—	95	Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—	—
do. do. do. kündbare	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	à 200 pr. 100	—	—
do. do. do. kündbare	4	100	Köln-Mindener à 200	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
do. do. do. kündbare	4	—	Leipzig-Dresdner à 100	265 1/2	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
do. do. do. kündbare	4	88	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	58	—	pr. 100 fl.	—	—
do. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Litt. B. à 25	—	84	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	—	Magdeburg-Leipzig. à 100	245	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	4 1/2	—	do. B. à 100	—	—	à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	79
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	80 3/4	do. C. à 100	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	98 1/2
do. do. do. do.	5	81 1/4	Thüringische à 100	—	117 1/4	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	4	—				Wiener do. pr. Stück	—	—
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
 Dienstags am 20. Juli.
 Rüböl loco: 17 1/4 Bf. Briefe, 17 Bf. bezahlt; p. Juli, Aug., ingl. p. Aug., Sept. und p. Sept., Oct.: durchgehends 17 Bf.
 Leinöl loco: 15 Bf. — Mohnöl loco: 26 1/2 Bf.
 Weizen, 89 B, braun, loco: 70 Bf., nach Qual. 68, 69 und 70 Bf. bez.; 89 B, weiß, do.: 72 Bf.
 Roggen, 84 B, loco: 48 Bf., 47, 47 1/2 und 48 Bf. bez., 47 Bf. Geld; p. Oct., Nov.: 46 Bf. Bf.; p. Nov., Dec.: 46 Bf. Bf. und bez.
 Gerste, 74 B, loco: nach Qual. 39—41 Bf. bez.
 Hafer, 54 B, loco: nach Qual. 34—37 Bf. bez.
 Raps, loco: trockene Waare 8 1/4 Bf. Gd.
 W.-Rübßen loco: 7 5/8 Bf. bez. und Gd.
 Spiritus loco: 27 und 27 1/2 Bf. bez., 27 1/2 Bf. Gd.; p. Juli: 27 3/4 Bf. Gd.; p. Sept.—Dec., in gleichen Raten: 27 Bf.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.
 I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: 5 Bf. Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M.,

Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgens 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: 5 Bf. Morgens 5 u., Nachm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M., — Anf. Morgens 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. u. Abds. 9 u. 15 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: 5 Bf. Morgens 5 u., Nachm. 2 u. 15 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: 5 Bf. Morgens 6 u., Morgens 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgens 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: 5 Bf. Morgens 3 u., Morgens 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: 5 Bf. Morgens 7 u., Morgens 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Morgens 7 u. 30 M. (aus Götzen), Morgens 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: 5 Bf. Morgens 4 u. 45 M., Morgens 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgens 4 u., Morgens 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Stadttheater. 51. Abonnements-Vorstellung.**Hernani.**

Große Oper in 3 Acten, aus dem Italienischen des Franz Maria Piave von Joseph Ritter von Seyfried.
Musik von Joseph Verdi.

Personen:

Carlos V., König von Spanien,	Herr Vertram.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien,	Herr Rasalshy.
Elvira, seine Nichte und Verlobte,	Fräul. M. Mayer.
Johanna, deren Vertraute,	Fräul. Eisenmann.
Hernani, der Bandit,	Herr Kreuzer.
Don Riccardo, Waffenträger des Königs,	Herr Kron.
Jago, Schloßvoigt des Don Ruy,	Herr Gillis.
Ritter, Cavaliere des Königs, Verschworene.	Kurfürsten und Wahlherren des römischen Reiches.
Ritter und Hausgenossen Silva's.	Gl. vira's Dienerinnen.
Spanische und deutsche Edelleute.	Soldaten.
Banditen.	

Ort der Handlung: 1. Act: In den Gebirgen von Arragonien und im Schlosse des Don Ruy; 2. Act: In demselben Schlosse; 3. Act: Im Dom zu Aachen. — Zeit: Das Jahr 1519.

Sommertheater. Mittwoch den 21. Juli: **Die Schleichhändler.** Lustspiel in 4 Aufzügen v. Dr. Ernst Raupach. — **Immer ohne Frau.** Scherz mit Gesang in 1 Aufzuge von E. A. Görner. Anfang 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
C. Donnik, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Aug. Drasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13
partiere (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glassalon.
Adolf Elner's photographisches Atelier, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei
L. Leichmann, Optiker, Laden: Barfußgäßchen Nr. 24.
F. W. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelform. Verkauf und Vermietung Königsstraße Nr. 13.
Metallbuchstabenfabrik von G. A. Schwarze, Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn Emil Deemann, Petersstraße Nr. 14.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei Schiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Lustfahrt von Hamburg nach Cherbourg

mit einem der prachtvollen Hamburger transatlantischen Dampfböte
von ca. 2500 Tons Gehalt,

entweder
„Saxonia“, Capt. Ehlers,

oder
„Borussia“, Capt. Trautmann,
von der New-Yorker Linie der Hamburg-Amerikanischen
Packetschiff-Actien-Gesellschaft.

Ausschliesslich für Passagiere erster Classe.

Passagepreis: Ein Hundert und Zwanzig Thaler Pr. Cour., inclusive vollständiger Beköstigung während der ganzen Dauer der Reise, jedoch ohne Wein und sonstige Getränke. Dienstboten Sechszig Thaler Pr. Cour.

Um vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, wird die Direction, sofern bis zum 24. d. M. Mittags 12 Uhr mindestens 200 Passagiere angemeldet sind, einen der obgenannten prachtvollen Ocean-Dampfer am 1. oder 2. August von hier nach Cherbourg expediren.

Der Dampfer wird ca. vier Tage in Cherbourg verweilen und, da Logis daselbst während der großartigen Festlichkeiten schwer zu haben sein dürften, einem jeden Passagier freien Aufenthalt am Bord gewähren, auch bei den in Aussicht stehenden See-Manoeuvres der französischen und englischen Flotten und sonstigen See-Festlichkeiten mit den Passagieren in See stechen und alsdann nach Hamburg zurückkehren, so daß die Theilnehmer an der Lustfahrt gegen den 10. August wieder hier eintreffen dürften.

Das ganze Schiff wird auf das Eleganteste und Bequemste mit Salons und Schlaf-Cabinetten für Passagiere erster Classe eingerichtet; Bedienung und Beköstigung werden dem entsprechend wie in einem Hotel ersten Ranges sein. Familien mit Damen haben den Vorzug bei Vertheilung der Schlaf-Cabinette, welche übrigens ohne Ausnahme geräumig und luftig sind. Männliche und weibliche Dienstboten finden in abgesonderten Räumen ein passendes Unterkommen.

Ein Musikcorps begleitet das Schiff während der Reise.

Eine reichhaltige Auswahl guter Weine und sonstiger Getränke befindet sich am Bord zu mäßigen Preisen.

Mit der Annahme der Passagiere sind ausschließlich der hiesige Schiffsmakler Herr August Bolten, Wm. Millers Nachfolger, und die von ihm dazu autorisirten Agenten des Inlandes,

in Leipzig Herr C. Louis Taeuber,
Burgstraße Nr. 1,

beauftragt. Die Hälfte des Passagegeldes ist bei der Anmeldung, der Rest Tags vor Abgang hier zu bezahlen.

Am 24. d. M. Abends werden alle Agenten genau telegraphisch benachrichtigt werden, ob und wann die Lustfahrt stattfindet oder ob sie unterbleibt. In ersterem Falle haben sich die Theilnehmer Tags zuvor hier einzufinden und bei Herrn Bolten zu melden; in letzterem Falle wird das angezahlte Geld sofort unverkürzt zurückgegeben.

Selbstverständlich erleiden die regelmäßigen Fahrten der Dampfschiffe nach New-York am 1. und 15. jeden Monats durch diese Extrafahrt keinerlei Störung oder Unterbrechung.

Hamburg, den 17. Juli 1858.

Die Direction.

Adolph Godeffroy. C. Woermann. H. J. Merck & Comp.
Joh. Schuback & Söhne. Albrecht & Dill.

Die Canzlei des Kaiserlich Russischen General-Consulats
befindet sich vom 21. Juli d. J. ad int. im Hotel Stadt Rom und ist eröffnet täglich außer Sonn- und Feiertagen von 1/2 10 bis 1/2 1 Uhr Vormittags.

Die Pflanzenauktion
im Löhrschen Garten beginnt von heute ab Vormittags um 8 Uhr — und werden am Freitag die Kalthauspflanzen versteigert werden.
Theodor Osten, R. S. Notar.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auktion wird am 22. Juli geschlossen.
Ferdinand Förster.

Einem geehrten Publicum die ganz ergebenste Anzeige, daß ich vom Rathe der Stadt Leipzig in Pflicht genommen worden und bitte bei vorkommenden Fällen mich gütigst zu berücksichtigen.
Leipzig, den 10. Juli 1858.

Louise Reinert, Hebamme,
Schützenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zur ergebensten Nachricht, daß ich mein Geschäft vom heutigen Tage an nicht mehr Burgstraße Nr. 10, sondern Reichels Garten in die Colonnadenstraße Nr. 10 verlegt habe.

Carl Fellwock, Tischlermeister.

Bilder

werden billig eingerahmt in einfaches Baroque. F. Holzhausen, Vergolder, Gewölbe Nr. 14 Auerbachs Hof.

Glacé-Sandshuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Ross Nr. 4.

Echtes Eau de Cologne pr. Glas 5—15 Ngr., f. Parfümerien, Seifen, Haaröle, Pomaden ic. empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße 8.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. t. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. 4800. Markranstädt, f. Liebertswolkwitz ic. Zeile à 7 S. Wolkmars Hof. Aufl.

Etablissements - Anzeige.

Meine am heutigen Tage eröffnete und gut eingerichtete

Weinstube, verbunden mit italienischen Waaren,
Schützenstraße Nr. 27,

empfehle ich einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

J. Oskar Berl.

Grosser Ausverkauf.

Um das Lager von Krystall-Spiegelgläsern zu reduciren soll eine Partie kleiner und ganz großer **brillanter Gold-Baroque-Spiegel** im neuesten Geschmack gänzlich ausverkauft werden, und werden auch Wiederverkäufer hierauf aufmerksam gemacht.
Die Leipziger Spiegel-Fabrik, Burgstraße Nr. 21.


Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Patent. Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte

empfehlen in Flaschen à 3 %, 6 %, 10 %, 16 % und 30 %

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.
Theodor Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse No. 53.

Zuckschwerdt & Mylius, Petersstrasse No. 46.
Herrmann Scheibe, Hainstrasse No. 4.
Carl Nestmann, kl. Fleischergasse No. 2.

 **Poudre — Dr. Fèvre**
(Selterwasserpulver)
in Paqueten zu 20 Flaschen à 15 Ngr. u. dergl. **double citronnée** à 20 Ngr. empfing von Paris in frischer Sendung und empfiehlt
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Englische Odontine gegen Zahnweh in Gläsern à 2 1/2 und 5 %.
Aromatische Zahnpulver nach Pelletier in Büchsen à 8 %, in Paqueten à 5 %.
Seifapotheke zum weißen Adler.

Das echte Willer'sche
Schweizer Kräuter-Haar-Oel
zur Stärkung, Verschönerung und Erzeugung junger schöner Haare, als auch zur Verhütung des zu frühen Ergrauens derselben ist nur echt zu haben in Fl. zu 25 Ngr. in der einzigen Niederlage für Leipzig bei
Gebr. Tecklenburg, Thomaskirchhof 11, 1. Et.

Die rühmlichst bekannte
 **Theerseeife** 
von Sigmund Elkan in Halberstadt, à Stück 5 Ngr., ist so eben in frischer Sendung eingetroffen und nur allein zu haben bei
Theodor Pätzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Eber-Seife à Stück 2 1/2 %,
Aromatische Kräuter-Seife à Stück 2 1/2 und 5 %,
Honig-Seife à Stück 2 %,
Erdnuß-Öl-Seife à Stück 2 1/2 %,
Fichten-Nadel-Öl-Seife und Extract
empfehlen **Heinrich Müller, Dresdner Straße Nr. 54.**

Dresdener Fliegen-Pulver,
à Packet 1 und 2 1/2 %,
sicherstes Mittel zum Töden der Fliegen, dabei Menschen und Thieren ganz **unschädlich**, empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

!! Habt Acht !!

Die echt radicale **Wanzeninfectur** à Fl. 5 % ist zu haben bei Herrn **Schubert** aus Geier im Erzgebirge, zur Zeit in Leipzig, Gerberstraße Nr. 56 parterre.

Offerte. Mein Commissionslager von
Corsetts ohne Naht
mit echtem Fischbein-Einzug empfehle ich hiermit zu den billigsten Fabrikpreisen.
Carl Pfeiffer,
Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage.

Eine kleine Partie **Ginghams** die Elle 2 1/2 %, Poil de chèvre die Elle 4, 4 1/2, 5 %, wollene Kleiderstoffe, Leinen, leinene Taschentücher u. s. w. zu den billigsten Preisen
Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Neinen indischen Brodlampen und echten Trauben-Essig

empfehlen zum Einsetzen der Früchte

Louis Aplitzsch, sonst Carl Bemann.

*** Wegen Aufgabe des Geschäfts ***
Ausverkauf von Pariser Brochen, Armbändern, Nadeln, Chemisettes-Knöpfchen, Colliers, Fächern, Schleiern, Tülls, Spitzen, Handschuhen, Fillet- und Häkelarbeiten, Gürteln und Modebändern billig bei **Carl Sörnitz**, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts
Ausverkauf sämtlicher liniirter und unliniirter Handlungsbücher, Cartonnage, Lederwaaren, Album, Mappen, Etiquetten, feine Pathenbriefe empfiehlt
R. G. Arnold, Barthels Hof Nr. 8.

Johann Maria Farina

aus

Cöln am Rhein,

Lager von **echtem Eau de Cologne** zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu **Fabrikpreisen**

Markt Nr. 12,

1. Etage,
Engel-Apothek.

GT **Feln geflochtene Drath-Stürzen**
für Teller und Schüsseln, zur Abwehr der Fliegen und Insecten, empfohlen in allen Größen zu sehr billigen Preisen
Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Tr.



Schiessbogen

von **Eisenholz** (Bois de fer), 2 1/2, 2 3/4 und 3 Ellen Spannung, nebst den dazu passenden Pfeilen mit Horn- und Eisenspitzen, empfiehlt für Erwachsene zu gesellschaftlichen Sommerfesten
G. B. Helsing im Mauricianum.

Meubles = Anzeige.

Eine große Auswahl Meubles, etwas dunkel geworden, in schönem Mahagoni, auch Polster-Meubles mit Plüsch und Damast verkauft billig das Meubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5.

Zwei gutrentirende Häuser in der innern Stadt, ein kleines und größeres, sehr freundliches Haus mit Garten in der Vorstadt sind zu verkaufen große Fleischergasse, Anker 2 Tr. rechts.

Heute Verkauf von den
Häusern Nr. 23 und 24 in der Magazingasse. Thüren, Fenster, gute Fußböden, Treppen und Vorfaalverschlüge, von Latten mit Thüren.

Pianoforte-Verkauf und Vermietung.
Neue und gebrauchte Pianofortes in Flügel- und Tafelform, von ausgezeichnet gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller Bauart sind zu verkaufen oder zu verm. im Pianofortegeschäft von **Sanne**, Petersstr. 13.

Ein Meisterstück,

Mahagoni-Secretair, außerdem noch 1 Schreibsecretair, 2 Chiffonnièren in Mahagoni, 2 Waschtische, 2 polirte und 4 lackirte Bettstellen sind zu verkaufen Zeißer Straße Nr. 11 b bei

F. W. Bernicke.

Zu verkaufen steht 1 billiger Divan, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 lack. Chiffonnière, Polster- u. Rohrstühle ic. Zeiß. Str., n. d. Linde.

Zu verkaufen sind 2 Regale und eine Waage mit Gewicht Ulrichsgasse Nr. 71 im Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen 2 schöne Mahagonisecretaire, dergleichen runde Tische, ovale u. Nähtische, 1 Mahagoni-Pfeilercommode mit dergl. Spiegel, 2 Stuhuhren, 1 birkene Chiffonnière, 2 Klappische, eine Nußbaumcommode, Kammerdiener, kleine Tische, Polsterstühle ic. Näheres Frankfurter Straße Nr. 20 bei **Hofmann**.

Zu verkaufen ist eine noch fast neue Wäschrolle. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 6 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist eine alterthümliche Stuhuhre in Reudnitz Nr. 201, Staudens Ruhe gegenüber.

Zu verkaufen ist billig eine blaue reich mit Schnuren besetzte Piquesche an einen Herrn Studirenden Brühl Nr. 78, im Hofe links 3 Treppen bei **L. G. Schmidt**.

Einige **Sebett reinliche und gute Federbetten** sind billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Ein großer kupferner Kessel ist zu verkaufen
Hainstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein **Reck** (mit guter Stange) und ein **Barren** ist billig zu verkaufen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 28 parterre links.

Zu verkaufen sind etliche 60 Ctr. feiner neuer Griffstahl pr. Ctr. 7 Thaler neue Straße Nr. 6.

Zu verkaufen sind vier breite Räder, fast neu, 1 Elle 9 Zoll und 1 Elle 15 Zoll hoch, passend zu einem Tauchenwagen. Preis 20 Thaler.

Das Nähere neue Straße Nr. 6.

Zu verkaufen sind zwei junge Böcke und eine gut melkende Ziege große Windmühlenstraße Nr. 7.

Mauer- u. Dachziegel, Backofenplättchen, Forsten à 21 S., Gyps, Spar- u. Weißkalk, Cement, ist zu haben Ulrichsg. 78 gegenüb. d. Brezel.

Orangenverkauf.

2000 Stück grüne Drangen, vorjährige Früchte, sind in der Stiftsgärtnerei zu Mospigkau bei Dessau zu verkaufen. — Preis bei größeren Bestellungen 3 1/2 fl per 100 Stück.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mit dem noch vorhandenen **Cigarren-Lager** vollständig zu räumen, gebe ich Sorten zu und unter den Kostenpreisen ab.

Nr. 1. Rio Hondo . . . 8 fl .	Nr. 13. La Perla Londres 16 fl .
" 4. Leon de oro . 11 "	" 14. La Villa clara . 16 "
" 8. Escat Londres 12 "	" 19. Diana Havanna 18 "
" 9. Trabucos . . 12 "	" 22. Vigilancia " . 20 "
" 11. Celebr. Londres 13 1/3 "	" 23. Marina " . 23 "

import. **Savanna-Cigarren** von 25—60 fl pr. mille.
Otto Däweritz, Barfußgäßchen.

Himbeer-Limonaden-Essenz feinsten Qualität, à fl . 20 fl , auch ausgemessen, auch in Gefäßen für Wiederverkäufer.

Landwein zu 5, 6 und 10 fl , roth und weiß, Apfelwein à fl . 4 fl empfiehlt **Bernh. Voigt**, Tauchaer Str. 1.

Alte Säringe

von vorzüglicher Qualität, in Schocken und Einzelnen zu billigen Preisen empfiehlt
R. A. Büren, Neumarkt.

Von heute an ist täglich frische Rittguts-Butter zu haben und zwar immer zu einem mäßigen Marktpreise, es kostet das Stückchen 38 bis 45 Pfennige und wird im Einzelnen, so wie im Ganzen zu demselben Preis verkauft Ritterstr. 28, nahe am Brühl i. G.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, noch brauchbare Copir-Press. Adressen gefäll. abzugeben in der Restauration des Herrn **Kämpfe**, kl. Fleischergasse Nr. 6 im Krebs.

Einkauf von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk und dergleichen mehr Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Bücherregal von 6—8 Fächern Weststraße Nr. 1684, 1 Treppe links.

Zu kaufen gesucht wird ein 4rädiger Handwagen und zu verkaufen sind zwei gute Zugpferde Ulrichsgasse Nr. 33.

Gesucht wird ein Kinderwagen, noch in gutem Zustande. Adressen abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Gesucht wird ein kurzhaariger wohlbedressirter Vorstehhund für Federwild. Etwaige Anträge mit Preisbestimmung nimmt entgegen der Portier im Hotel de Pologne zu Leipzig.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 400 Thlr. Adv. **Scheidhauer**, Nicolaistraße Nr. 31.

Auszuleihen sind 3000 \mathfrak{M} bis 4000 \mathfrak{M} in ungetrennter Summe gegen mündelmäßige Hypothek durch Adv. **Seinze**, Obstmarkt Nr. 3.

Ein junger routinirter Kaufmann sucht einige Agenturen für den hiesigen Platz und die größeren Städte Deutschlands. Es stehen demselben gute Referenzen zur Seite. Gefällige Offerten unter der Chiffre U. L. H. 7. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Wer verfertigt „Camera's“ zu photographischen Objectiven? Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre „V. V.“ niederzulegen.

Eine Ziehmutter vom Lande sucht ein Kind in die Pflege zu nehmen und sind Adressen Petersstraße 38, Hof 1 Tr. abzugeben.

Gesucht wird ein Uebersetzer der holländischen, schwedischen und russischen Sprache in der Schulbuchhandlung in Leipzig, Neumarkt 9.

Ein Konditorgehülfe,

der vorzüglich in der feinen Kuchenbäckerei tüchtig, wird sofort bei gutem Gehalte zu engagiren gesucht.

Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter der Adresse C. T. Nr. 2. abzugeben.

Gesucht

wird ein Diener als Begleiter auf Reisen, der in den mittlern Jahren steht, gesund ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, schon gereist ist und am 15. August antreten kann.

Das Nähere in den Morgenstunden im Comptoir des Herrn **Eduard Schneider**, Rudolphstraße 1, rechter Flügel 1 Treppe.

Ein guter Posaunist wird für ein Chor gesucht. Adressen sind abzugeben sub A. F. 25. poste restante Leipzig.

Gesucht werden einige gute **Tischlergesellen** bei eigener Kost und Schlafstelle von **Esterlus**, Burgstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein kräftiger unverheiratheter Markthelfer. Näheres Ulrichsgasse Nr. 39, 3 Treppen bei **Rühne**.

Ein Laufbursche

kann sogleich Dienst finden Halle'sche Straße Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird ein kräftiger fleißiger Laufbursche mit guten Zeugnissen. Zu melden früh von 8 bis 10 Uhr bei **Haeckel & Comp.** in Eschmanns Haus.

Gesucht wird ein guter Meublespolirer Zeitzer Straße, Petersschießgraben bei **A. Damm**.

Ein **tüchtiger Meublespolirer** wird gegen guten Lohn und dauernde Arbeit gesucht. Zu melden Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichstraße.

Gesucht wird als Markthelfer ein solider kräftiger Mensch von 18—22 Jahren. **Julius Knöfel**, Reichsstr. 9, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder zu Michaelis ein guter wohlherzogener Bursche, welcher Lust hat das Barbiergeschäft zu erlernen und kann sich melden bei Herrn **Carl Dieckhoff**, Wundarzt, Universitätsstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. August ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenener Kellnerbursche Ritterstraße Nr. 44.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Kellnerbursche bei **Carl Weinert**, Universitätsstraße.

Ein junger Mann, womöglich mit dem Kurzwaaren-Geschäft vertraut, wird für Comptoir-Arbeiten auf ca. 3 Wochen zur Aus-hülfe gesucht. Selbstgeschriebene Adressen unter D. A. H. 1. sind in der Exp. des Tageblattes abzugeben.

Gesucht

werden zwei starke Pferdeknechte bei **Friedrich Lüders**, Zimmermeister, äußere Zeitzer Straße.

Gesucht wird zum ersten August ein ordentlicher, mit guten Attesten versehener Kellnerbursche Nicolaistraße 54 in der Restauration bei **Hermann Spangenberg**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche von **Gottlob Vogel** am Barfußberge.

Geübte Blumenarbeiterinnen, so wie auch einige Chenille-Coiffüren-Arbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Wieck & Holst**.

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen Naundörfchen Nr. 15.

Verkäuferin-Gesuch.

Für eine bedeutende Modewaaren-Fabrik wird eine **gewandte Verkäuferin** verlangt, welche bei **ansehnlicher Persönlichkeit** die nöthige **Befähigung** besitzt. Näheres früh von 8—10 und Nachmittag von 1—3 Uhr hohe Straße Nr. 18, 1. Etage links, Ecke der Zeitzer Straße.

Gesucht wird für eine adelige Herrschaft in der Nähe Leipzigs eine zuverlässige **Kindermuhme**. Zu erfragen Moritzstr. 10, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen, wo möglich vom Lande, welches Lust zur Küche und gute Atteste aufzuweisen hat, sich entschließen kann, **Michaelis** mit mir nach Dresden zu ziehen, wird von mir zum 1. August gesucht.

W. Gottenroth in Zwenkau.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 17.

Ein **ansehnliches Mädchen**, welches gut mit **Kindern umzugehen weiß** und Zeugnisse ihrer **Brauchbarkeit aufzuweisen vermag**, wird zum 1. August oder sofort gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen bei **Madame Schilling**, Moritzdamm Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches, fleißiges und ehrliches Dienstmädchen, am liebsten ein solches, welches schon in Restaurationen gedient hat, bei

Blöding, Neumarkt Nr. 39.

Gesucht wird für 1. August ein in der Küche geübtes, reinliches und anständiges Mädchen Reichsstr. 9, 2. Et. rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. August ein flinkes, arbeitsames Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen von anständigem Aeußeren für Küche und häusliche Arbeit. Näheres hohe Straße Nr. 7 bei **Madame Peters**.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein zuverlässiges Kindermädchen. Näheres Burgstraße Nr. 9, 2. Etage.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Frankfurter Straße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Brühl Nr. 39 parterre.

Sogleich oder zum Ersten wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Blumengasse Nr. 5.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Küche und andere häusliche Arbeiten, welches aber sofort antreten kann, hohe Str. 1, vom bayerischen Bahnhofe herein rechts das erste Haus parterre.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen Hospitalstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen Carolinenstraße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. September für eine ältere Dame ein solides Mädchen gesetzten Alters. Wenn selbige gute Atteste ihres Wohlverhaltens aufzeigen kann, mag sie sich von Vormittag 10 Uhr an melden an der Pleiße Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht

wird von einer älteren einzelnen Dame ein Dienstmädchen von solidem Charakter, welches in der Küche erfahren und zu übrigen häuslichen Arbeit geschickt und willig ist. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden Dresd. Str. 36, 2. Et.

Eine gute Köchin findet einen guten Dienst
Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, kleine Windmühlengasse Nr. 13 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit und Küche
Lauchaer Straße Nr. 19, 3. Etage rechts.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das die Küche und Hausarbeit gründlich versteht, kann sich melden Reudnitz Nr. 254 parterre.

Ein Kindermädchen wird gesucht
Brühl Nr. 47, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. August gesucht für Kinder und Hausarbeit. Zu melden des Nachmittags 2—5 Uhr Quersstraße Nr. 22, 1 Treppe links.

Zum 1. August wird ein Mädchen von 15—16 Jahren, welches etwas nähen kann, in Dienst gesucht Grimma'sche Straße, Mauricianum in der Puppenfabrik.

Ein Mädchen zu Kindern wird sogleich gesucht und hat sich zu melden Neuschönfeld, Friedrichsstraße Nr. 98, die Hausthür rechts herein 1 Treppe hoch.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Reichsstraße Nr. 49, 4. Etage.

Eine gesunde Amme vom Lande wird zum sofortigen Antritt gesucht hohe Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Das conc. Personal-Vermittlungs-Geschäft von **Julius Knöfel, Reichsstrasse 9, 2. Et.,** überweist **kostenfrei ausgezeichnet gut empfohlene ansehnliche** Leute, die Condition suchen. Conditionssuchende finden durch dessengewissenhafte Vermittlung nur solides u. dauerndes Engagement unter anerkannt guten und billigen Bedingungen.

Ein junger gebildeter Kaufmann aus wohlhabender Familie sucht, um sich hier am Plage noch mehr auszubilden, in irgend einem kaufmännischen Fache einen Volontair-Posten.

Offerten bittet man gef. gr. Windmühlenstraße Nr. 26, 3 Treppen niederzulegen.

Gesuch. Ein 35jähriger gebildeter und gewandter Mann, zu schriftlichen Arbeiten sehr befähigt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, sei es im Comptoir oder als Verkäufer, Markthelfer oder desgleichen. Alles Nähere bei **W. Tauber** in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 16 im Mauricianum.

Gesucht wird von einem unverheiratheten rechtlichen Menschen, Anf. 30er Jahren stehend und mit guten Schulkenntnissen begabt, eine Stelle als Aufseher, Lagerdiener, Copist oder dergl., jetzt oder zum 1. Aug. Gef. Offerten wolle man gütigst unter K. E. H. 33. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein gewandter Kellner, welcher bis jetzt als Erster in einer der nobelsten Restaurationen conditionirte und dem die besten Empfehlungen seines Principals zur Seite stehen, sucht zum Ersten oder später eine ähnliche Stelle. Adressen b. liebe man unter E. B. A. H. 41 poste restante niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher schon längere Zeit als Diener servierte, sucht als solcher zum 1. oder 15. August Condition. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein junger Mensch vom Lande, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht baldigst eine Stelle als Hausknecht oder Markthelfer. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 45 im Gewölbe.

Ich suche für einen braven u. sehr befähigten Knaben ein Unterkommen als Schreiber. **J. Knöfel**, Reichsstrasse 9, 2. Etage.

Eine geschickte Schneiderin wünscht noch Arbeit in und außer dem Hause. Näheres Neumarkt Nr. 6, 1 Treppe links.

Eine gebildete und gewandte junge Dame von auswärts und welche auch Kenntniß in der französischen Sprache besitzt, sucht vom 1. Septbr. oder 1. October eine Stellung in einem anständigen Geschäft als Verkäuferin. Nähere Auskunft zu ertheilen ist bereit Herr Fr. Struve, Grimma'sche Straße.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen aus Bayern, welches im Weißnähen, Küche und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht bis 1. August bei einer ordentlichen Herrschaft Unterkommen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf starken Lohn. Näheres große Fleischergasse Nr. 29, im goldenen Herz 1 Treppe.

Eine junge Demoiselle aus gebildeter Familie, in allen weiblichen Arbeiten erfahren und welche schon mehrere Jahre in anständigen Häusern conditionirte, sucht Stelle als Verkäuferin. Gefällige Adressen sind unter A. Z. 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter H. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, nicht von hier, welches mehrere Jahre die Stelle als Erzieherin bekleidete, sucht so bald als möglich ein anderweitiges Unterkommen, wo möglich auf dem Lande. Dieselbe kann auch als Hausfrau einer Wirthschaft vorstehen. Näheres ertheilt Herr Lüdewitz in Leipzig, kl. Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage.

Ein Mädchen von 17 Jahren, welches 2 Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft dient, sucht bis 1. August einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres Dresdner Straße Nr. 6—7 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, das alle häusliche Arbeit kann, sucht Dienst für den 1. August. Eisterstraße Nr. 1602, Ddeon.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches 3 Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse, Stadt Gotha nach der Promenade heraus 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht recht bald einen Dienst. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 56, 3 Treppen.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches schon längere Zeit bei ihrer Herrschaft diente, sucht Verhältnisse halber zum 1. August einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen bei der Herrschaft selbst, Katharinenstraße Nr. 16, 4 Treppen.

Eine saubere, sehr gut empfohlene **Jungemagd** sucht Dienst zum 1. August. Reichsstrasse No. 9, 2 Tr. rechts.

Ein kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst. Näheres Carolinenstraße, Frißschens Haus parterre rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 16, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen von braven Aeltern, welches die besten Zeugnisse hat, sucht bis zum Ersten einen Dienst. Eissenstraße 28, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 5 in der Hausflur.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Königsstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren, sucht zum 15. August Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht zum 1. oder 15. Aug. einen Dienst. Näheres Kreuzstraße 11, 1 Treppe.

Ein solides erfahrenes Frauenzimmer sucht Stellung als Wirthschafterin, auch würde sie häusliche Arbeiten mit verrichten. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 15 parterre.

Ein Mädchen zum Waschen und Scheuern sucht sofort Beschäftigung. Adr. Serberstraße 15, 2 Treppen im Hofe quervor.

Ein kräftiges Mädchen, nicht unerfahren in der Küche, sucht zum 1. oder 15. August Dienst. Neukirchhof Nr. 44, 1. Etage.

Gesucht wird ein großes helles Gewölbe mit Niederlage im Preise von ca. 1000 fl Grünma'sche Straße, obere Reichstr., Markt, Ecke des Salz- oder Schuhmachergäßchens, oder sonstiger frequenter Lage zu einem Kurzwaarengeschäft, Michaelis oder Ostern beziehbar. Gefällige Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. N. H. 14. abzugeben.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von 150—300 Thlr. Adressen bittet man abzugeben beim Kaufmann Herrn Manke, Hainstraße, Tuchhalle im Gewölbe.

Gesucht wird von einem königlichen Beamten in der Nähe der Tauchaer Straße oder Milchinsel ein Familienlogis von zwei Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und wo möglich mit Garten genuss im Preise von 80—110 fl , welches bis 1. Decbr. beziehbar ist. Adr. im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstr., beim Besitzer.

Gesucht wird von einer bejahrten, zahlbaren Witwe ein kleines Logis im Preis von 20—24 fl , nicht über 2 Treppen. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 40 bei Gebrüder Baumann.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten bis Michaelis ein kleines Familien-Logis.

Adressen bittet man abzugeben Kreuzstraße Nr. 9 im Hofe rechts bei Herrn Schmidt.

Ein Local von 2—3 Stuben, wo möglich in der Dresdner Vorstadt, wird zu Michaelis gesucht.

Adressen erbittet man sub M. 25. in die Expedition dieses Blattes.

Ein Sommerlogis

von drei Stuben mit Küche, parterre oder 1. Etage, in nicht zu großer Entfernung von der Stadt und wo möglich sogleich zu beziehen, wird gesucht durch Dr. v. Zenker, Dorotheenstraße 13.

Zu mieten sucht ein Privatgelehrter Stube und Kammer unmeublirt in der Dresdner Vorstadt. Adr. Dresdner Str. 14, 2 Tr.

Gesucht wird eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet in angenehmer Lage der Stadt oder inneren Vorstadt im Preise von 60 bis 70 Thlr. und zum 15. September beziehbar. Adressen unter J. bittet man abzugeben Markt, Barthels Hof bei Hausmann.

Eine freundliche, gut meublirte Garçon-Wohnung wird zum 1. August zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangaben sind bei Herrn Oscar Fürstenau, Brühl Nr. 52 abzugeben.

Gesucht wird zum 1. August ein meublirtes Stübchen Erdmannsstraße oder deren Nähe. Adressen bittet man niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 8 parterre.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube und Kammer vor dem Petersthor für einen Herrn von F. G. Wied, äußere Zeiger Str. 22g.

Gesucht wird von einem anständigen pünctlich zahlenden Mädchen ein meublirtes heizbares Stübchen mit Bett, zu beziehen den 1. September. Adressen unter U. K. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einem Mädchen eine unmeublirte Stube. Adressen unter A. M. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von soliden Mädchen ein heizbares Stübchen oder Kammer ohne Bett. Adressen bittet man beim Schuhmachermeister Eilenberger, Brühl 32, 3 Treppen niederzulegen.

Eine Schlafstelle wird von einer Frau ohne Kinder gesucht. Adressen bittet man Querstraße Nr. 9 parterre niederzulegen.

Zu vermieten ist ein Logis zu 54 fl an ein Paar junge Leute. Näheres 1 Treppe im Raundörschen Nr. 5 im Meubles-Magazin.

Zu vermieten ist ein Logis von 4 Stuben nebst Zubehörenden Reudnitzer Straße Nr. 11.

Sofort zu vermieten ist durch mich die 1. Etage in dem Hause Nr. 13 an der Centralstraße. Dieselbe enthält 9 Stuben, einen parquettirten Vorsaal, mehrere Kammern und sonstige Räume, Gasapparat, Wasserleitung und andere moderne Bequemlichkeiten.

Advocat Moriz Hennig.

Eine freundliche 4. Etage von zwei Stuben und Zubehör ist für 68 fl jährlich von Michaelis an ruhige Leute zu vermieten Gerberstraße Nr. 20. Näheres daselbst 2 Treppen.

Zu vermieten ist für 225 Thlr. eine dritte Etage von Michaelis. Neumarkt Nr. 23, eine Treppe zu erfahren.

Zu vermieten sind und zum 1. August zu beziehen zwei Etagen, jede enthält 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, à 70 fl , Reudnitz Nr. 112, Ecke der Seitengasse.

Zu vermieten ist in der Zeiger Vorstadt ein für eine Familie elegant eingerichtetes Wohnhaus nebst Garten. — In der Restauration der Vereinsbrauerei zu erfragen.

Garçon-Vermiethung. Schöne Zimmer sind sofort zu haben Reichstr. Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Zimmer an einen Beamten oder Herrn von der Handlung.

Zu erfragen Raundörschen Nr. 15, 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei schön meublirte Stuben, jede mit Schlafcabinet und schöner Gartenansicht, auf der Holzgasse Nr. 13, im Hause des Herrn Erdmann 2 Treppen, für 2 bis 3 Herren.

Zu vermieten ist eine große Stube mit Schlafbehältniß, vorn heraus an einen oder zwei Herren, meßfrei, von jetzt an oder zu Michaelis zu beziehen Burgstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles

Alexanderstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten sind an Herren zwei freundliche meublirte Zimmer und ein Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, vom 15. August an Erdmannsstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen bei A. Küchler.

Zu vermieten ist eine freundliche, fein ausmeublirte Stube an einen oder zwei Herren, vorn heraus 1 Treppe hoch. Auch sind noch einige Schlafstellen offen,

Colonnadenstraße Nr. 10 parterre.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach in der Nähe des bayerischen Bahnhofes. Näheres bayerische Straße Nr. 15, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube nebst Schlafcabinet, beide mit sep. Eing. u. Hauschlüssel, Burgstr. 27, 1. Et.

Zu vermieten ist sofort eine feine Wohn- und Schlafstube, meßfrei, Hainstraße Nr. 5, Joachimsthal beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube mit geräumiger Schlafstube für einen oder zwei Herren Erdmannsstr. 9, 3. Et.

Wohn- u. Schlafstube, beides mit Gartenansicht, freundlich meublirt, ist zu vermieten Rosplatz 9, den neuen Anlagen gegenüber, im Hintergebäude 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine große Stube an einen oder als Schlafstelle an zwei solide Herren, Aussicht Markt. Näheres bei Madame Nagel, Katharinenstraße Nr. 1, Hausflur.

Vom 1. September an kann ein junger solider Mann in einer gebildeten Familie Kost und Logis gegen billige Entschädigung erhalten. Noch wird bemerkt, daß das Logis in der innern Vorstadt sich befindet und auf Wunsch ein Hauschlüssel gegeben werden kann. Adressen bittet man unter C. P. 34. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine gut meublirte Stube und Kammer mit separatem Eingang und Hauschlüssel in der Nähe des Bezirksgerichts ist an einen Herrn zum 1. August zu vermieten Emilienstraße Nr. 2.

Ein heizbares Stübchen mit separatem Eingang, mit oder ohne Meubles, ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Windmühlenstraße Nr. 17 parterre.

Eine Stube, meublirt, mit Kammer und schöner Aussicht, ist an ledige Herren zu vermieten Weststraße Nr. 1658, 4 Tr., Thüre links.

Am Dresdner Thor, Grenzgasse Nr. 1 ist eine Gartenstube mit Meubles zum 1. August an einen Herrn zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an zwei solide Herren Brühl 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an einen soliden Herren. Zu erfragen Sporergäßchen 10, 1 Tr.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 202.]

21. Juli 1858.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in Reudnitz, Gemeinde-gasse Nr. 112, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Colonnadenstraße 15/16 im Miethbewohnerhaus 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle.
W. Walther, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
große Fleischergasse Nr. 5, 4 Treppen.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute Mittwoch zu Sauerbraten mit Obst, Thüringer Klößen, verschiedenen Kuchen, feinen Bieren freundlichst ein.

Gasthof in Lindenau.

Zu Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen anderen Speisen lade ich heute ergebenst ein.
C. Zahn.

Die Brandbäckerei

empfehl: Kirchkuchen mit saurer Sahne, Johannisbeer-, Stachelbeer-, Dresdner Gieskuchen und verschiedene Kaffeekekuchen, wozu freundlich einladet
C. Dentschel.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 7 Uhr an Schöpfenbraten mit jungen Bohnen, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Gosenschenke zu Gutzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein
Heinrich Fischer.

Gosenthal.

Heute ladet zu Stockfisch mit Schoten, Schältrippchen mit neuen Gose fein.] Kartoffeln freundlich ein
C. Bartmann.

Vorletzte Production. Im Saale

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 21. Juli wird der achtjährige Kopfrechner

Max Ellenbogen

eine Vorstellung geben. Das Nähere die Programme.
Entrée 1 Billet à 5^{kr}. 3 Billets 10^{kr}. Kinder zahlen die Hälfte.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Zur Notiz. Heute keine Stunde, dafür morgen
Abend 8 Uhr. Herm. Reeh.

Die XII. Comp. L. C.-G.

hält Sonntag den 25. Juli ihr diesjähriges Vogel- und Scheibenschießen mit Sommervergügen in Kleinschocher. Sie ladet die Emeritierten der Compagnie, so wie Kameraden anderer Compagnien und Gäste, durch Compagniemitglieder eingeführt, hierdurch freundlichst ein. Der Abmarsch erfolgt früh 7 Uhr von der großen Funkenburg ab. Billets sind beim Zugführer Herrn Liebold im Halle'schen Gässchen zu haben.
Der Hauptmann.



Restauration zum Forsthaus.

Heute Mittwoch
den 21. Juli

EXTRA-CONCERT

von den
drei Musikchören der Jägerbrigade.

Erster Theil. 1) Ouverture zur Oper „Don Juan“ von Mozart. 2) Introduction aus der Oper „die beiden Prinzen“. 3) Duett aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer. 4) „Schallwellen“, Walzer von Strauß. 5) Preis-Marsch von Winter.

Zweiter Theil. 6) Ouverture zur Oper „der Schiffbruch der Medusa“ von Reissiger. 7) „Der musikalische Vielwisser“, Potpourri von Hamm. 8) Zwei Lieder für Hornquartett. 9) Bouquett-Quadrille von Strauß.
Dritter Theil. 10) Ouverture und Introduction aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 11) Finale aus der Oper „Ernani“ von Verdi. 12) Scene und Chor aus der Oper „Larnhäuser“ von Wagner. 13) Cécilien-Galopp von Faust.
14) Haute volée-Polka von Bach.

Anfang 6¹/₂ Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.

Fr. Thiele, Musikdirector.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch

CONCERT vom Musikchor des Director W. Herfurth.

Anfang 6¹/₂ Uhr. Entrée 1¹/₂ Ngr.

Waldschlößchen

Heute Mittwoch den 21. Juli

großes Concert und chinesisches Abendfest,
wobei der ganze Garten auf das Herrlichste mit Tausenden von Blumen, Balmen und Fächern magisch beleuchtet und das Ganze von Herrn Decorateur Krause so überraschend neu arrangirt wird, daß dem geehrten Publicum ein genußreicher Abend zugesichert werden darf.

Anfang des Concerts um 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.
Bei dem heutigen Garten-Concert wird portionenweise warm und kalt gespeist. A. Stolpe.

Heute Mittwoch in Stötteritz

Allerlei mit Cotelettes ic., große Krebse und andere warme Speisen, Kirsch-, Johannisbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kurz, ff. Vereinsbier ic. NB. Ganz vorzügliche neue Kartoffeln empfehle besonders. Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch und täglich div. Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, vorzügliche Biere, kohlensaures Wasser ic.

Grosser Kuchengarten.

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln ic. ic., so wie täglich Obst- und Kaffeekuchen und ff. Scheppliner Doppel-Lagerbier. NB. Morgen Abend Speckkuchen. C. Martin.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Stockfisch mit Schoten, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet A. Seyser.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Allerlei und vorzügliches Weiß-, Braun- und Lagerbier frisch aus dem Eiskeller.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

ff. Lichtebier (dem Lagerbier gleich) à Seidel 8 S. empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes F. Dettich, Brühl Nr. 48.

Geraer Felsenkeller-Lagerbier extrafein

zapft stets frisch vom Eis Carl Weinert, Universitätsstraße.

Vereins-Brauerei. Heute Roastbeef.

Stadt Mailand.

Heute Abend Guhn und Wiener Schnitzel mit Allerlei. Die Gose ist ff.

Plagwitz. Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen bei G. Düngefeld.

Wilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zu Schweinsknochen und Klößen à Portion 3 Ngr. ergebenst ein. Biere ff.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen

in der Döllnitzer Gosenstube im „blauen Hirt“ Morgen Abend Allerlei. A. Maue.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen;

es ladet freundlichst ein Wth. Friedrich, Zelter Straße Nr. 23.

Speckkuchen heute früh 1/2 9 Uhr,

wozu höflichst einladet Friedrich Kell jun., Universitätsstraße.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen im Rüsschenaer Bierkeller,

Reichstraße Nr. 3.

Morgen erstes großes Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet Bier ff. F. Weißgerber, Brühl Nr. 10 im Speisekeller.

Oberschenke in Entzisch.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein Gustav Gottwald.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend ladet ich zu Allerlei, so wie zu feiner Gose freundlichst ein. E. Weinhardt.

Oberschenke Gohlis

ladet heute zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, feiner Gose, vorzüglichem Bayerischen und Vereinsbier ergebenst ein. B. Kühne.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Stockfisch mit Schoten. W. Bohn.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute, sowie täglich verschiedene Speisen. **Wernesgrüner ff.**
NB. Morgen Speckfuchen. **C. Schönfelder.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Mittwoch ladet zum Allerlei mit Cotelettes oder Zunge
ergebenst ein **Julius Jäger.**
NB. Heute neues Brod.

Drei Mohren.

Heute Abend 6 Uhr Speckfuchen, wozu freundlichst einladet
F. Rudolph.

**Mödnitzer Bier,**

welches sich seines weinsäuerlichen Geschmacks
wegen vorzüglich zu Kaltschale eignet, verkauft
stets frisch vom Fasse außer dem Hause à Kanne
12 Pfg. Auch wird Kaltschale von genantem
Bier zu jeder Zeit verabreicht à Port. 1 7/8 bei
C. W. Kämpf, kl. Fleischergasse 6.



Jacobs Restauration, Promenadenstraße,
ladet heute zu Bratwurst und Salat, so auch zu frischer Sülze
freundlichst ein. Das Bier ff.

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade.
C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei
Witwe Pöhler, Klosterstraße Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei
W. Fiedler in Kratts Hof, Brühl 64.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen und morgen zum
Schlachtfest ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Speckfuchen heute von 8 Uhr an warm beim Bäckermeister
Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Verloren.

Eine goldene emaillierte Broche, in der Mitte mit einem kleinen
eingesetzten Steine, wurde am Sonntage in der Restauration zum
Kuhthurm verloren. Abzugeben gegen Dank und Belohnung
Thomaskirchhof beim Juwelier Herrn Heine.

Verloren wurde ein brauner Sonnenschirm mit Haken von
Reichels nach Lehmanns Garten.

Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung beim Hausmann
im Vordergebäude des Reichelschen Gartens.

Verloren wurde vom Ausgange des Posthauses der Dresdner
Straße bis an die Ecke der Grimm. Str. von einem armen un-
bemittelten Burschen ein 5 fl -Schein. Der eheliche Finder wird
dringend gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung Grimm.
Straße Nr. 19, 2 Treppen mittlere Thüre abzugeben.

Verloren wurde am 18. d. M. in der Serbergasse ein weißer
gestickter Kinderkragen. Abzugeben gegen Dank und Belohnung
unterm Rathhaus bei Herrn Koch.

Verloren wurde Montag Abend auf dem Kuhthurm oder von
da zur großen Funkenburg ein breites goldenes Glieder-Armband.
Gegen Dank und 2 fl Belohnung abzugeben Brühl 74, 4 Tr.

Verloren wurde vorgestern Abend von der Lauchaer Straße
bis zur Petersstraße ein schwarzer Spitzenkragen. Gegen Beloh-
nung Petersstraße Nr. 31, 1 Treppe abzugeben.

Vertauscht wurde den 18. d. M. auf der Insel Buen Retiro
ein schwarzer Tuchrock. Es wird gebeten, denselben umzutauschen
Antonstraße Nr. 19 bei E. Kurth.

Abhanden gekommen ist am Sonntag Abend im Schützen-
hausaal eine Spitzenmantille.

Gegen Dank und Belohnung abzugeben in Pragers Kaffee-
garten in Lehmanns Garten.

Gefunden wurde Freitag früh in der Petersstraße ein leinenes
Taschentuch, M. S. gez. Abzuholen beim Goldarbeiter Leonhardt.

Alle liebe Freunde und Bekannte des verstorbenen Herrn Schneidermeisters und Hausbesizers **J. G. Leithold**, welche
ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten, sich Mittwoch den 21. Juli Nachmittags um 2 1/2 Uhr Brühl
Nr. 8 einzufinden.

Am Sonnabend ist auf dem Markt an meiner Bude ein Sonnen-
schirm liegen geblieben. Die Eigenthümerin kann ihn gegen In-
scriptionsgebühren erhalten bei **Venus, Posamentier.**

Wie man vernimmt, findet Freitag den 23. Juli das Benefiz
unseres beliebten Komikers am Sommertheater, **Hrn. Neu-
mann**, statt. Es bedarf wohl nur dieser Anregung, **Herrn
Neumann**, der während der Sommeraison durch sein vortref-
liches Spiel uns so manchen heiteren Abend bereitet hat, ein bei
hoffentlich schönem Wetter überfülltes Haus zu sichern. **Veritas.**

Die unbefugter Weise und zur unrichtigen Zeit dargebrachte Gra-
tulation im gestrigen Tageblatte kann nur von gemeinen Men-
schen ausgehen. **C. S.**

Es gratuliert **Johanna Kispert** a. Bayern zu ihrem heu-
tigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **A. B. F. W.**

Ich sage meinen herzlichsten Dank dem Herrn
C. Händel, dass ich mir durch Ihnen eine
schöne Handschrift angeeignet habe.

H. Enke.

Dem geehrten Gesangverein der „**Germania**“ für das mir
am 19. Juli dargebrachte Abendständchen meinen herzlichsten Dank.

C. S. Engelmann,
Bürger und Handelsmann.**Männergesangverein.**

Heute Versammlung im **Hôtel de Prusse.**

H-a. Kleiner Kuchengarten.

HSPR. Ab. 6 U. Kuhthurm (nächst d. Stadt).

Als Neuvermählte empfehlen sich allen Verwandten und Be-
kannnten nah und fern bei ihrer hier in Leipzig am 18. Juli d. J.
stattgehabten Vermählung

Gustav Robert Neumann, Kaufmann,
Louise Charlotte Wilhelmine Neumann, geb. **Werb**,
statten ihnen zugleich ihren verbindlichsten Dank für deren vielfache
Beweise ihres Wohlwollens ab und rufen bei ihrer Abreise nach
Neustadt a. d. D. D. D. denselben hierdurch noch ein herzlich
Lebewohl zu.

Neustadt a. d. D. und Leipzig, den 20. Juli 1858.

Heute Abend 8 Uhr wurde uns ein munterer Knabe geboren,
was wir lieben Verwandten, Freunden und Bekannten statt be-
sonderer Meldung hierdurch mittheilen.

Leipzig, den 19. Juli 1858.

Edmund Stoll und Frau.

Gestern Abend 6 1/2 Uhr starb unsere innigst geliebte treue Gattin,
Mutter und Schwester,

Clara Cäcilie Grebel, geb. **Müller.**
Diese Trauerkunde widmet allen theilnehmenden Verwandten
und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid

Leipzig, den 20. Juli 1858.

der trauernde Gatte **Mag. Grebel**,
im Namen der Hinterlassenen.

Heute früh 1/2 10 Uhr entschlief nach längern Leiden sanft und
ruhig unser guter Gatte und Vater, Herr **Johann Georg
Leithold**, im noch nicht vollendeten 70. Lebensjahre. Um stilles
Beileid bitten

Leipzig, den 19. Juli 1858.

die trauernden Hinterlassenen.

Am 18. Juli starb **Auguste Veit** aus Winterdorf. Ob-
wohl nur kurze Zeit in meinem Dienste, beklage ich doch auf-
richtig ihren Verlust, denn musterhafte Sittlichkeit und andere
lobenswerthe Eigenschaften waren der Schmuck ihres jungen Lebens.
Ihre treue Sorge für meine Zufriedenheit verdient mein dank-
bares Andenken.

Leipzig, am 19. Juli 1858.

Emilie verw. Fischer.

Angemeldete Fremde.

Andersen, Prof. v. Kopenhagen, St. Hamburg.
 Alffandus, Bedier. a. Mailand, St. Dresden.
 Arndt, Rent. n. F. a. Warschau, schw. Kreuz.
 Arndt, Rfm. a. Königsberg, Stadt Breslau.
 Bährsch, Rfm. a. Gütth, 3 Könige.
 Benold, Rfm. a. Paderborn, Hotel de Prusse.
 Bherberg, Rfm. a. Hildesheim, S. de Daviere.
 Bernhardt, Rfm. a. Berlin, und
 Beckeredt, Rfm. a. Warschau, St. Hamburg.
 Bollinger, Cap. a. D. a. Ostende, St. Wien.
 Bosh, Rfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Russie.
 Bumenthal, Fabr. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Buthke, Buchhldr. a. Leisnig, Stadt London.
 Brandner, Leutn. a. Petersburg, S. de Pologne.
 Berner, Rfm. a. Breslau, und
 Barthel, Fabr. a. Döbeln, Hotel de Prusse.
 v. Berghübel, Ofic. a. Baden, S. de Daviere.
 v. Burtleroda, Beamter a. Merseburg, und
 Bärenroth, Rfm. n. Fam. a. Brandenb., St. Nürnberg.
 Bertrand, Prof. a. Broda,
 Bornkamm, Calculator a. Rattowig,
 Bornkamm, Land-Gouverneur a. Wahlstadt,
 Bieber, Rent. n. Mutter a. Minden,
 Berg, Rfm. a. Buzgebrach,
 Böttiger, Advok. a. Noisich, und
 Bicherour, Rfm. a. Duisburg, Palmbaum.
 Christiansen, Rent. a. Stockholm, St. Rom.
 Carlberg, Rfm. a. Stockholm, St. Nürnberg.
 Döbide, Rfm. n. Fr. a. Breslau, S. de Dav.
 Dorer, Künstler a. Dresden, St. Nürnberg.
 Dorius, Advok. a. Gress-Treiben, Palmbaum.
 Drewsen, Archit. a. Kopenhagen, St. Hamburg.
 Döring, Def. a. Gomoren, grüner Baum.
 v. Demewigsch, Obes. a. Kiew, St. Dresden.
 Diamand, Rfm. a. Galatz, Stadt Malmedy.
 Egan, Rent. a. Konstantinopel, Stadt London.
 Erbe, Gärtner a. Ripen, weißer Schwan.
 Elberg, Fabr. a. Stockholm, Stadt Nürnberg.
 Edel, Rfm. a. Breslau, und
 Eichenhagen, Rfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Fennigwerth, Commis a. Döbeln, Rosenkranz.
 Finkler, Rfm. a. Herdingen, mid
 Friedrich, D. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Funt, Def. a. Gera, Stadt Breslau.
 Fiedler, Stud. a. Dederan, Windmühlend. 25.
 Günther, D. Bezi. Isaryta. Eibenroth, Inselstr. 21.
 Ge. Ischer, Stadtrath a. Schneeberg, 3 Könige.
 v. Grobdeck, Rechtsanw. a. Schwes, S. de Pol.
 Gerson, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Gehhardt, Rfm. a. Gotha, Hotel de Daviere.
 Gütermann, Rfm. n. S. a. Buzgebrach, und
 Gerson, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Gengsmann, Frau a. Berlin, und
 Herrmann, Rfm. a. Stuttgart, Stadt Rom.
 v. Hänerlein, Bar., Rent. n. Fr. a. Berlin,
 Hamburger Hof.
 Heegwald, Leutn. a. Berlin, S. de Pologne.
 Hohlbaum, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Haas, Rfm. a. Frankf. a/M., S. de Daviere.
 Heidepfeimer, Fr. n. F. v. Berlin, und
 Heide, Def. a. Weisungen, Stadt Nürnberg.
 Heilmann, Rfm. n. F. a. Laibach, Palmbaum.
 Hartmann, Baum. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Heyne, Rector a. Duerfurth Stadt Wien.
 Hartshert, Brauer a. Stockholm, Stadt Köln.
 Hojer, Rent. a. Braunschweig, und
 Hollub, Uhrm. a. Reichenbach, schw. Kreuz.
 Joseph, Fabrikbes. a. Silberberg, schw. Kreuz.
 Josephsohn, Hölzcommis a. Dretelsburg, Katha-
 rinenstraße 8.
 Jllinghaus, Rfm. a. Magdeburg, S. de Pol.
 Jacoby, Rfm. a. Berlin, und
 Jung, Weinhldr. a. Fildesheim, S. de Puffe.
 Juch, Pastor a. Hannover, Stadt Nürnberg.
 Kahnt, Wollhldr. a. Posa, braunes Köf.
 König, Reg. Rath n. Fam. a. Egel,
 Kalliknet, Prediger a. Buzarest,
 v. Kreh, Graf, Advok. n. Frau u. Jungfer a.
 Schönberg, und
 Kahle, Rechtsanw. a. Berlin, Stadt Rom.
 Rauffmann, Rfm. a. Bremen, S. de Pologne.
 Kunewalter, Rfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Krause, Dir. n. Frau a. Dresden, und
 Kirchner, Rfm. a. Halle, Stadt Nürnberg.
 Kreuz, Obergärtner a. Budau, Stadt Wien.
 Krollmann, Lehrer a. Bremen, St. Dresden.
 Kräpffschmar, Sattler a. Ddense, St. Breslau.
 Lazar, Rfm. n. Buzarest, Stadt Hamburg.
 Lutz, Rfm. a. Bamberg, grüner Baum.
 Loh, Rfm. a. Frankf. a/M., goldner Hahn.
 Leschlowitz, Getreidehldr. a. Halle, St. Dresl.
 Langhannes, Rfm. n. Fr. a. Braunschweig, u.
 Lipp, Hölzreis. a. Pforzheim, Hotel de Prusse.
 Lorenz, Rfm. a. Kattibor, Hotel de Prusse.
 Louvel, Deputirter n. Fam. a. Paris, und
 v. Lütichau, Bar., Leg.-Secret. a. Paris, S. de Pol.
 Lungwitz, Obes. a. Grlau, Palmbaum.
 v. Magnis, Fr. Gräfin n. Jgfr. a. Breslau, St. Rom.
 Müller, Restaur. a. Döbeln, Rosenkranz.
 Meißner, Frau Bräud. a. Dresden,
 Muratoni, Advok. a. Paris, und
 Niethe, Advok. n. Fam. a. Syddow, S. de Pol.
 Nersel, Hofrath a. Prag, Hotel de Russie.
 Meyer, Rfm. a. Frankf. a/M., und
 Necherzinski, D. a. Kralau, Hotel de Prusse.
 Meriville, Regoc. a. St. Quentin, S. de Dav.
 Meyersburg, Ober-Appell.-Ger.-Anw. a. Gelle,
 Meyer, D., Lehrer a. Bremen.
 Meyer, Rfm. a. Götthen,
 Meyer, Rfm. a. Berlin, und
 v. Meting, Referendar a. Vansfewig, St. Nürnberg.
 Müller, D. a. Dresden, und
 Meng, Rfm. a. Löbau, Stadt Berlin.
 Raß, Gärtner a. Flottbeck, schwarzes Kreuz.
 Nagiller, Musikdir. a. Innsbruck, St. Berlin.
 Nordwich, Rfm. a. Halle, Stadt London.
 Nitzsch, Juwelier a. Stockholm, St. Nürnberg.
 Nitzsch, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. Juli. Berl.-Anh. A. u. B. 125¹/₄; Berl.-Stett.
 108¹/₄; Cöln-Brind. 144¹/₄; Oberschles. A. u. C. 138; do. B.
 —; Cöln-Dorb. —; Thüringer 117¹/₂; Friedr.-Wilh.-Nordb.
 56¹/₂; Ludwigsb.-Verb. —; Dester. 5⁰/₁₀₀ Ret. —; do. Rat.
 Ant. 81; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 88¹/₂;
 Dester. Credit. 116¹/₄; Dessauer Credit-Actien 51¹/₂; Weimar.
 Bank-Act. 98¹/₄; Braunschweiger do. 104¹/₄; Saver do. 82¹/₂;
 Thüringer do. 79; Norddeutsche do. 82¹/₄; Darmstädter do.
 93¹/₄; Preussische do. —; Jassper do. —; Hannov. do. —;
 Diec.-Comm.-Anth. 104; Wien 2 Mt. 96¹/₂; Amsterd. f. S.
 —; Hamb. f. S. —; London 3 Mt. 8. 19; Paris 2 Mt.
 79¹/₂; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
 Wien, 20. Juli. Metall. 5⁰/₁₀₀ 82¹/₂; do. 4¹/₂ 72¹⁵/₁₆; do.
 4⁰/₁₀₀ —; Rat.-Ant. 83¹/₂; Loose v. 1854 —; do. 1839 135¹/₁₆;
 do. 1854 109¹/₂; Grundentlast.-Dbl. W. Kronf. 83¹/₁₆; Bank-
 Act. 970; Compote-Actien 118¹/₂; Dester. Credit-Act. 238¹/₂;
 Dester.-franz. Staatsbahn 259¹/₄; Ferd.-Nordb. 167¹/₄; Donau-
 Dampfch. —; Lloyd —; Elisabethbahn —; Rheinbahn —;
 Amsterdam 88; Augsburg 105¹/₄; Frankfurt a. M. 105;
 Hamburg 77¹/₂; London 10. 13; Paris 122¹/₂; Münzduc. 7⁰/₁₀₀;
 London, 19. Juli. Consols 95¹/₂; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ nach
 diff. 27¹/₂.
 Paris, 19. Juli. 4¹/₂ 0/0 Rente 95. 80; 3⁰/₁₀₀ Rente 68. 25;
 Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. 27¹/₂; do. 3⁰/₁₀₀ innere —; Silber-Anleihe
 —; Credit mobil. 607; Dester. Staatsb. 623; Lomb. Eisen-
 bahn-Actien 570; Franz. Josephsbahn 457.
 Breslau, 19. Juli. Desterreich. Bank. 97¹/₂; B. u. Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 138¹/₄ B.; do. Lit. B. 127¹/₄ C.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 20. Juli Abds. 20° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
 nur Besondere. Die in dem Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.
 Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Danneberg, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Volz,
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.